

# Esperienze positive

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : la rivista di educazione fisica e sport**

Band (Jahr): **12 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Esperienze positive



**P**raticare il Nordic Walking in gruppo o aderire alla sezione maschile di una società di ginnastica? Allenarsi da soli in un centro fitness o seguire un corso di yoga? Sono numerose le possibilità che si offrono agli adulti per praticare un'attività fisica per tutta la vita o riprenderne una dopo una pausa più o meno lunga. I cinque ritratti che presentiamo di seguito sono uno spaccato dello sport per gli adulti. Due donne e tre uomini raccontano la loro storia e la relazione che intrattengono con lo sport. Infine, a pagina 18, la rubrica Stile personale è dedicata ad un monitore di un gruppo di jogging e al rapporto che intrattiene con i suoi «pupilli». ■

Foto: Università Berna, Alain Dössegger, Ueli Känzig

